

Abi und dann?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 27. August 2020 15:44

sei nicht verzweifelt über eine Situation, die völlig normal ist. 😊

Ich hatte keinen Plan, was ich machen soll, nach dem Abitur. Bloß nie wieder Schule habe ich mir gedacht.

Meine Mutter hat mich dann zu einer Ausbildung gedrängt, so habe ich 2 Jahre lang die Ausbildung zur Bankkauffrau gemacht. Spätestens nach einem Jahr wusste ich, dass das nicht meine Welt ist und hab mich umgesehen was es sonst noch gibt. Meine Berufsschullehrer haben dann Werbung für das Lehramt an Berufsschulen gemacht. Der Vorteil für mich war, dass man sich nicht festlegen muss, mit Wirtschaftspädagogik kann man auch in die freie Wirtschaft gehen.

Genau das habe ich dann auch gemacht. Erst mit 32 habe ich mich für das Referendariat angemeldet. Besonders geradlinig ist mein Lebenslauf, wie du sehen kannst, also nicht.

Übrigens macht auch kaum einer meiner inzwischen 40-jährigen Freunde das, was er sich beim Abi so vorgestellt hatte. Oder er/sie macht das zwar, ist aber nur über deutliche Umwege dahin gekommen. Das ist einfach ganz normal.

Mach mal deine Ausbildung, das eine Jahr ist sicher gut investiert und du kannst dir dabei klar werden, was du wirklich willst.